

Best Practice AMEE Conference 2018: Basel prädestiniert sich für internationale Großformate

Und damit natürlich vor allem auch für medizinische Großkongresse, die ja eine Art „Königsdisziplin“ im Veranstaltungsbereich darstellen. Eigentlich hätte der 40. Jahreskongress der „Association for Medical Education in Europe“, der vier Tage lang vom 25. bis 29. August in Basel stattfand, dort gar nicht sein sollen, denn es war ursprünglich eine andere Großstadt im Südwesten der Eidgenossenschaft vorgesehen. Indes, es kam anders: Bei der entscheidenden Site Inspection konnte der größte Schweizer Messtandort am stärksten überzeugen.

Da ist man mitten im Thema, denn die Baseler Logistik und Verkehrsanbindung hat



internationales Niveau. Vom Badischen Bahnhof, dessen Gleise noch in Deutschland liegen und die Halle bereits in der Schweiz (!), sind es nur Gehminuten zum großen Messegelände, das neben



rund 150.000 qm Bespielfläche auch noch die Besonderheit des freien Flanierens mit offenem Zugang hat, ohne die übliche Umzäunung, die man von vielen anderen Geländen gewohnt ist. Auf dem gleichen Areal betreibt die MCH Group mit dem Congress Center Basel (CCB) auch gleich noch das größte Kongresszentrum der Schweiz. Neben dem direkt angeschlossenen Swissotel Le Plaza und dem Hyperion Hotel Basel im Messeturm gibt es noch weitere Businesshotels in Gegend.

Beste Voraussetzungen also, um viele Menschen und entsprechend große Formate bequem und komfortabel unterzubringen. Beispiel AMEE Conference 2018, die die gesamte Infrastruktur im CCB und weitere Räume im benachbarten Swissotel (insgesamt 35 Räume) sowie die neue Event-

halle belegt hat, letztere über eine Passarelle trockenem Fußes mit dem Kongresszentrum verbunden. Die Dimensionen der Veranstaltung beliefen sich auf rund 4.000 Besucher insgesamt, davon der überwiegende Teil während der Hauptzeiten zusammen auf dem Gelände sowie nochmals etwa 80 Aussteller, die mit Industrieständen und Poster Sessions 8.000 qm Ausstellungsfläche belegten.

Gut strukturiertes Gesamtsetting

Insgesamt sah die organisatorische Aufteilung der verschiedenen Teilgewerke so aus: Zentrale Registrierung im 1.500 qm großen Foyer der 2013 eröffneten neuen Eventhalle, die im Erdgeschoss Formate bis 3.000 Teilnehmer unterbringen kann und somit geeigneter Schauplatz für große Plenarveranstaltungen war/

ist. Separat beispielbar sind hier auch noch die City Lounges Süd und Nord. Die begleitende Ausstellung fand auf zwei modularen Ebenen im Congress Center Basel statt, das Tagungs-, Konferenz- und Meeting-Geschehen spielte sich auf den anderen Stockwerken ab. Für größere Anlässe bieten im CCB die Säle San Francisco (3. Etage, bis 1.450 Personen) und, ein Stockwerk tiefer, die Zwillingsäle Sydney und Singapur (bis je 600) sowie der Saal Montreal (bis 525; Angaben jeweils in Theaterbestuhlung) hinreichenden Platz.

Flexibilität ist im CCB Trumpf, wie man sieht – vor allem auch



dank der zahlreichen offenen Foyerflächen. Dazu kam noch das Speakers Service Center im Swissotel. Die nächsten Großaufgaben kündigen sich bereits an: So wird im November 2019 (6.-8.11.) mit der 17. European AIDS Conferen-

ce ein ähnliches Format wie die „AMEE 2018“ in Basel zu Gast sein, wieder mit erwarteten 3-4.000 Teilnehmern. Die übrigens auch von der guten Fluganbindung profitieren. Der EuroAirport liegt kurioserweise zwar auf französischem

Gebiet, ist aber nur wenige Kilometer von der Stadt entfernt und schnell erreichbar.

Insgesamt ist Basel mit dem großen Messegelände, dem flexiblen CCB, der multifunktionalen Eventhalle und allein rund 1.000 Hotelzimmern in unmittelbarer Gegend sehr gut aufgestellt – egal, ob man länger bleibt oder weniger Zeit hat und deshalb ganz besonders kompakte Wege schätzt.

Weitere Informationen:
www.amee.org
www.congress.ch
www.mch-group.com



© Bilder: MCH Group / Congress Center Basel



JETZT TAGUNGSSPECIAL SICHERN UND SPAREN

Überzeugen Sie sich während Ihres nächsten Aufenthaltes im HYPERION Hotel Basel von den stilvoll modernisierten Zimmern, der neu gestalteten exklusiven Lobby, herausragendem Service und exquisiten kulinarischen Angeboten. Entdecken Sie zudem unser grosszügiges Meeting- und Eventcenter sowie die neue Executive Lounge.

Buchen Sie noch bis Ende des Jahres 2018 unsere Tagungspauschale „Comfort“.

Die Highlights im Überblick:

- 8 voll klimatisierte Konferenzräume, teils flexibel kombinierbar
- Tageslicht in jedem Konferenzraum, ausgestattet mit State-of-the-Art Konferenztechnik
- Veranstaltungen für bis zu 450 Personen
- inkl. Highspeed WLAN und Meeting Concierge

Jetzt buchen ab CHF 99.-*

Information und Buchung unter:
 Tel.: +41 (0)61 560 55 00, E-Mail: convention.basel@h-hotels.com

* Das Angebot ist nicht mit anderen Angeboten sowie vereinbarten Sonderraten kombinierbar, gilt nur für Neubuchungen und ist nicht rückwirkend gültig. Buchung auf Anfrage und nach Verfügbarkeit bis zum 31.12.2018 für Veranstaltungen, die bis 31.03.2019 durchgeführt werden.

HYPERION Hotel Basel
 Messeplatz 12 | CH-4058 Basel

H-Hotels.ch

Event Hotel Basel AG | Messeplatz 12 | CH-4058 Basel



Sicher, sauber, super!

Vielleicht verdeutlicht nichts besser die dynamische Entwicklung Basels als die Verdoppelung seiner Hotelkapazitäten innerhalb von zehn Jahren. In der sog. „Metro Area“ stehen nicht weniger als 10.000 Zimmer inzwischen zur Verfügung, neben den Hotels am Messegelände ist u.a. Accor mit allen Marken vertreten und wird Mövenpick am SBB Hauptbahnhof in 2019 eröffnen. Außerdem werden über 3.000 Airbnb Gelegenheiten offeriert.



Das Basel auch über eine hohe Lebensqualität verfügt, beweisen die zahlreichen Rheinschwimmer, wenn im Sommer die Wassertemperatur bis auf 25 Grad klettert. Sein Gepäck nimmt man dabei im wasserdichten Textilsack einfach mit!

Was macht Basel so exzellent? Neben seinen Qualitäten als Veranstaltungsstandort natürlich die Dominanz als Wirtschaftsknotenpunkt. Von der Chemischen über die Pharma Industrie hat man sich zum Big Player in Sachen Life Sciences weiterentwickelt. 600 spezialisierte Unternehmen befinden sich in der Region, mit den Giganten Roche und Novartis an der (Welt)Spitze. Auch Bay-

er betreibt z.B. den Hauptsitz seiner Consumer Care Division in Basel. Weitere von hier aus weltweit operierende Konzerne sind Lonza und Clariant oder der Medtech-Spitzenreiter Straumann (Dental-Implantate). Und vom hiesigen Unternehmen NanoSurf kommen exakt jene Mikroskope, die die NASA bei ihrer Marsmission einsetzt...

„Kulturhauptstadt der Schweiz“

Das schafft Arbeitsplätze und vor allem hochqualifizierte. Dazu sind internationale Spezialisten gefragt und so kommt es nicht von ungefähr, dass in Basel Menschen aus 165 Nationen wohnen und arbeiten, mit einem sog. Ausländeranteil von 35 Prozent. Sie würden nicht kommen, wenn man sich hier nicht wohlfühlen könnte. Auch auf diesem Sektor punktet die 190.000 Ew. Stadt Basel (Region: 620.000 Ew.). Sie gilt auch als Kulturhauptstadt der Schweiz mit zahlreichen Museen und ähnlichen Einrichtungen und verfügt zudem über eine große Geschichte. Man befand sich seinerzeit unter den zehn wichtigsten Städten des Buchdrucks und es war in ähnlicher Epoche kein Geringerer als der Papst, der Basel das Messe-

recht verlieh. Gehen Sie doch einfach mal durch die Stadt bummeln, Sie werden viel Interessantes erleben. Die beiden Seiten links und rechts des Rheins werden durch fünf Brücken und vier Fähren verbunden, letztere auch für Dinner buchbar. In der Stadt selber locken wunderbar restaurierte alte Zunfthäuser zur stillvollen Einkehr. Basel – da war doch noch was? Richtig, hier findet auf dem Messegelände mit der „Art Basel“ die Weltmesse für moderne und zeitgenössische Kunst statt! Die Ricola-Hustenbonbons wurden im Kanton Basel-Land erfunden und der gefühlte ewige Tennis-Champion der Welt, Roger Federer, der bekanntlich Schweizer ist, kommt von wo? Natürlich aus Basel...

Alle Informationen: www.basel.com



Ein sehr schöner, szenischer Ort direkt am Wasser ist das Restaurant Rheinbad „Le Rhin bleu“. Bilder: © Basel Tourismus



Quelle: Swissotel / Congress Center



Ganz kurze Wege: Das Swissotel Le Plaza befindet sich im selben Gebäudekomplex zusammen mit dem CCB und offeriert 238 moderne, ansprechende Zimmer. / Quelle: Swissotel / © ThomasRosenthal.de



„Die geräumigsten Zimmer der Stadt“

Verspricht offiziell das Swissotel Le Plaza, Basel, das sich dank seiner zentralen Lage am Messegelände mit direkter Anbindung ans CCB und darüber auch an die Eventhalle als ein besonders vorteilhafter Standort erweist. Auch interessant: Liegen woanders die Messe- und Kongressgelände oftmals fernab der City, so ist dies hier bequemer – man kommt sogar zu Fuß in durchaus machbarer Zeit in die Altstadt.

Oder aber man nimmt die Tram: Der Messeplatz ist ein Knotenpunkt, wo mehrere Linien zusammenkommen und

das vor allem im Minutentakt. Hat man eine verpasst, schon kommt die nächste. Das ist Öffentlicher Nahverkehr richtig verstanden und macht ihn dadurch attraktiv – zusätzlich noch dank der praktischen „BaselCard“ für Übernachtungsgäste. Die selbstverständlich auch im Swissotel Le Plaza (Vier Sterne Superior) ausgegeben wird.

Das Hotel bietet viel Platz für geschäftliche Anlässe persönlich oder im größeren Stil. Insgesamt neun Tagungsräume haben Platz für Zusammenkünfte bis 200 Teilnehmer, wobei die beiden größten Raumeinheiten Helvetia 1+2

kombinierbar oder teilbar sind. Auch die anderen Räume können z.T. kombiniert und somit vergrößert werden. Tageslicht, Klimaanlage und moderne Tagungstechnik sind obligatorisch. Unterstützung leistet die freundliche Veranstaltungsabteilung des Hauses. Wer mehr Räume braucht – das Congress Center Basel ist ja direkt nebenan.

Zur Entspannung steht der Wellnessbereich namens „Pürovel Sport“ bereit mit Fitnessgeräten, Sauna, Dampfbad und Massagen. Danach lässt man es sich im „Grill 25“ schmecken, wo eine reichhaltige Auswahl an Steaks, aber

auch Fisch und lokale Gerichte angeboten werden. Swissotel ist auch Catering-Partner der Messe. Noch ein Wort zu den Zimmern, die in ihrer Classic-Variante 25 qm haben und sich damit unwidersprochen die geräumigsten der Stadt nennen dürfen. Weitere Kategorien sind Premier (35 qm), sechs Junior und zwei Big Suites – letztere mit stolzen 84/96 qm.

Tipp: Zur berühmten Basler „Fasnacht“ (11.-13. März 2019) bietet das Swissotel Basel spezielle Gruppenraten bzw. Packages an.

www.swissotel.com/basel



Bild rechts: Die Eventhalle beherbergt im ersten Stock eine große Ausstellungshalle mit gewaltigen 22.000 qm Fläche. / © Bilder: MCH Messe Schweiz (Basel) AG

Tagen und wohnen im Messeturm

Die Messe- und Kongressstadt Basel hat wie gesehen viele Vorteile. Dazu zählt neben der besonderen Lage im Dreiländereck Schweiz/Frankreich/Deutschland und der kurzen Wege innerhalb der Stadt auch das HYPERION Hotel Basel. Denn das befindet sich im Basler Messeturm, der mit einer Höhe von 105 Metern das höchste bewohnte Gebäude der Stadt ist!



© Michael Fritschi, foto-werk.ch

Das schicke Hotel, das somit direkt am größten Messegelände der Schweiz liegt und manchem vielleicht noch als Ramada in Erinnerung ist, wurde kernsaniert und bietet 224 Zimmer (WLAN und Minibar

im Preis inkludiert), darunter sechs Suiten in den drei obersten Etagen des Messeturms, die einen tollen Fernblick auf Stadt und Umgebung freigeben. Aber auch die anderen Kategorien – Business-, Superior- und Komfort – offerieren

schöne Aussicht, sind doch alle Zimmer des Hotels mit bodentiefen Panoramafenstern ausgestattet! Boxspringbetten, ein separates Bad samt hochwertiger Pflegelinie und Regenwalddusche machen den Aufenthalt zusätzlich angenehm.

Gäste mit Business-Zimmer haben Zugang zur Executive Lounge ganz oben im 30. Stockwerk, die sich natürlich für Zusammenkünfte in spektakulärer Atmosphäre anbietet. Ebenfalls ganz oben im Gebäude befindet sich die „Bar Rouge“, die für alle zugänglich ist. Auf das Traumblick-Erlebnis muss also niemand verzichten. Für Tagungsplaner ist die 3. Etage des Gebäudes besonders interessant, denn hier befindet sich das Meeting- und Event-Center des Hotels mit neuer Air Condition und acht multifunktionalen, kombinierbaren Veranstaltungsräumen für Formate bis 450 Personen.

Alle Räume haben Tageslicht, sind komplett verdunkelbar, verfügen über eine individuell

regulierbare Klimaanlage und sind mit aktueller Tagungstechnik inklusive WLAN ausgestattet. Ergänzend können das Foyer, die „Sky-Lounge“ und das Restaurant in die Veranstaltungsplanung einbezogen werden. Fürs gastronomische Wohl im HYPERION Hotel Basel sorgen vor allem das Restaurant „Gaumenfreund“ (300 Plätze, mit mobilen Buffetstationen und Front-Cooking) und die „Check Point Bar“ in der komplett neu gestalteten Lobby im EG, die sich mit ihrem sympathischen, offenen Ambiente und zusätzlich arrondierten Work-Stations als lockerer Treff empfiehlt.

HYPERION ist die Premiummarke der H-Hotels Gruppe. Der Begriff „Hyperion“ ist gleich mehrfach verankert – in der griechischen Mythologie, in Anlehnung an einen Roman von Friedrich Hölderlin oder auch als der mit weit über hundert Metern höchste Baum der Erde – eine Assoziation, die zum Basler Messeturm besonders gut passt...

Die Marke wurde mit der Eröffnung des HYPERION Hotel Dresden am Schloss im Mai 2017 in Deutschland eingeführt. Insgesamt bestehen derzeit fünf Häuser in Deutschland und der Schweiz, darunter in Hamburg, Berlin und – Basel.

Informationen:
www.h-hotels.ch



Quelle: H-Hotels



© Michael Fritschi, foto-werk.ch

Benchmark für perfekten ÖPNV!

Wovon andere reden, Basel ist es – eine nachhaltige Stadt. Das belegt nicht nur der Umstand, dass hier die Elektrizität zu hundert Prozent aus erneuerbaren Quellen kommt. Der öffentliche Nahverkehr ist vorbildlich ausgebaut, die Wartezeiten der Tram sind minimal. Außerdem ist sie pünktlich und sauber.

Man braucht in Basel kein Auto und das kommt vor allem Auswärtigen zugute, die sich nicht mühsam orientieren müssen. Denn es gibt einen besonderen Vorteil für Übernachtungsgäste: die BaselCard. Diese persönliche



Gästekarte erhält man unkompliziert beim Check-in und sollte sie auch einsetzen – sie bietet freie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, kostenloses Surfen im Gäste-WiFi und zudem 50 Prozent Rabatt u.a. auf den Eintritt in die Basler Museen oder ins Theater. Da passt es gut, dass der Kongress- und Messeplatz Basel

von Deutschland aus am besten über den Badischen Bahnhof zu erreichen ist. Dank des DB-Bahnhofs auf Basler Stadtboden können deutsche Teilnehmer direkt mit dem Veranstaltungsticket der Bahn anreisen. Der Haltepunkt Basel Bad Bf. ist nur zwei Tramstationen oder wenige Gehminuten vom Messegelände/CCB

Tipp für ein schönes Rahmenprogramm

- Start vom Messegelände mit Empfang im Hyperion Hotel (Executive Lounge, 30. Stock)
- Kurzer Spaziergang zum Rhein, dort mit der Fähre übersetzen und auf der anderen Stadtseite weiter bis zum Rheinbad. Sundowner am Wasser.
- Rikscha oder City Bike Transfer in die Altstadt und Dinner im Innenhof des Teufelhof Basel – mit Restaurant, Café, Theater und Museum unter einem Dach

entfernt. Sie wollen noch weiter? Der trinationale EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg verbindet Basel mit der Welt.

Basel+
Culture Unlimited.

HOCH HINAUS IN BASEL.



Wussten Sie, dass sich in Basel das höchste Gebäude der Schweiz befindet und die Stadt über das flächenmässig grösste Kongresszentrum sowie die grösste Museumsdichte des Landes verfügt? Die zentrale Lage, die erstklassige Verkehrsanbindung und die moderne Infrastruktur machen Basel zu einer der bedeutendsten Messe- und Kongressstädte Europas. Besucher und Veranstalter schätzen zudem die kurzen Wege innerhalb der Stadt. Als neutrale Organisation berät Sie das Incoming & Convention Bureau von Basel Tourismus kompetent und unentgeltlich zu sämtlichen Aspekten rund um Ihren Kongress.